

Thüringen

geschichtesträchtige, imposante Kulturdenkmale
& idyllische Landschaften
mit Dr. Willi Deuer

Termin:

Sonntag, 02. bis Samstag, 08. Juni 2024 // 7 Tage & 6 Nächte

Reiseverlauf:

1. Tag: Abfahrt in **Klagenfurt** um **06.30** Uhr und Fahrt auf direktem Weg, mit ausreichend Pausen unterwegs, vorbei an München, und Nürnberg nach **Erfurt** in die **gebuchte Unterkunft**. Nach der Ankunft haben wir ein **gemeinsames Abendessen** in einem umliegenden Restaurant geplant.

2. Tag: Nach dem Frühstück werden wir mit dem Bus nach **Eisenach** chauffiert. Wir beginnen den Tag mit einer Führung in der über 900 Jahre alten **Wartburg**. Der Sage nach soll Ludwig der Springer die Gründung der Burg mit folgenden Worten verkündet haben: „Wart! Berg, du sollst mir eine Burg werden!“ Als Zeitzeuge deutscher Geschichte zeigt sie uns viel von der höfischen Kunst des Mittelalters. Die Heilige Elisabeth lebte und wirkte hier, Martin Luther übersetzte das Neue Testament und Richard Wagner ließ sich zur romantischen Oper „Tannhäuser“ inspirieren. Heutzutage besuchen tausende von Menschen alljährlich das **UNESCO-Welterbe**. Nach dem Besuch der Wartburg geht es ins Zentrum und wir schauen uns kurz die **Bachkirche** von außen an und besuchen das **Bachhaus**. Es erhielt den Auftrag, alles zu sammeln und aufzubewahren, was Johann Sebastian Bach und sein Lebenswerk angeht. Heute ist das Bachhaus eines der größten Musikermuseen in Deutschland. Jede Stunde gibt es ein kleines Konzert auf fünf barocken Tasteninstrumenten. Installationen wie das „Begehbare Musikstück“ machen den Besuch zum Erlebnis. Weiter führt uns die Busfahrt nach **Vessra** zum ehemaligen Kloster was heute ein Freilichtmuseum beherbergt. Im Anschluss geht es wieder zurück nach **Erfurt**, wo ein **individuelles Abendessen** auf dem Programm steht.



3. Tag: Unweit von Erfurt, dem Thüringer Wald sowie dem Nationalpark Hainich befindet sich die Residenzstadt



Gotha, in der einst Ernst der Fromme über sein Herzogtum Sachsen-Gotha-Altenburg herrschte. Die Stadt Gotha lebt von ihrer ereignisreichen Geschichte und verbindet auch heute noch frühbarocke Pracht mit moderner Kultur. Das Barocke Universum Gotha ist mit **Schloss Friedenstein** und seinem **Barocktheater** ein beeindruckender kultureller Anziehungspunkt. Bis heute hat sich diese Anlage nahezu unverändert mit allen zugehörigen Sammlungen erhalten. Weiter geht es nach **Mühlhausen**, wo wir die **Räumlichkeiten** des **historischen Rathauses auf „eigene Faust“** besichtigen. Am Nachmittag halten wir in **Bad Langensalza**. Sehenswert sind hier das Augustinerkloster, die Bergkirche, der „Drei Türme Blick“, das Haus „Rosenthal“, das „Klopstockhaus“ sowie die Marktkirche. Rückfahrt nach **Erfurt** und Zeit für ein **Abendessen**.

4. Tag: Nach dem Frühstück geht es in den Südwesten Thüringens, in die Fachwerkstadt **Schmalkalden**. **Schloss Wilhelmsburg** gehört zu den bedeutendsten Denkmälern der Renaissance-Baukunst Deutschlands mit herrlichen Wandmalereien, Stuckaturen, und einer hölzernen Orgel, eines der ältesten heute noch spielbaren Instrumente in Europa. Im Anschluss an der Besichtigung der Wilhelmsburg geht es weiter nach **Rudolstadt**, „Schillers heimliche Geliebte“. In einer der schönsten Landschaften Thüringens bietet die Stadt viele historische Sehenswürdigkeiten. Hoch über der Stadt thront majestätisch die Heidecksburg, sie zeugt von der einstigen Macht des Fürstenhauses. Zu ihren Füßen lädt die Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, Kirchen und Renaissancebürgerhäusern zum Verweilen ein. Weiter geht es, wieder ein Stück zurück, nach **Paulinzella** zur **Klosterruine**. Die Ruine der Klosterkirche in Paulinzella gehört zu den bedeutenden romanischen Bauwerken in Deutschland. Südwestlich der Klosterkirche entstand bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts ein Jagdschloss, das die Grafen und späteren Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt nutzten. Im Hauptgeschoss des Gebäudes konnte eine umfangreiche Ausstellung zur Kloster-, Forst- und Jagdgeschichte durch das Thüringer Landesmuseum Heidecksburg Rudolstadt eingerichtet werden. Wandeln wir auf den Spuren Schwarzburger Nobilität, einem der ältesten Thüringer Adelsgeschlechter, und entdecken die faszinierende Historie der Anlage sowie die Faszination der Klosterruine und der malerischen Natur der Umgebung. Nach einem erlebnisreichen Tag erreichen wir abends wieder **Erfurt**.



5. Tag: Heute geht es nach **Bad Frankenhausen** auf den Schlachtberg zur **Besichtigung** des **Panoramabildes** zur **Bauernkriegsschlacht**. Im Nordosten der Stadt befindet sich der 266 Meter hohe Weiße Berg, der seit den Ereignissen des deutschen Bauernkriegs 1525 den Namen Schlachtberg trägt. Ausgelöst durch zunehmende rechtliche, politische und soziale Repressionen der Bauern durch ihre Landesherren und der Kirche und der Reformation entwickelte sich Frankenhausen im April 1525 zu einem Zentrum der Bauernerhebungen in Thüringen.



Am 11. Mai traf hier Thomas Müntzer ein, der am Vormittag des 15. Mai die entscheidende Schlacht bei Frankenhausen anführte. Das etwa 400 Mann starke Bauernheer hatte sich aus der Stadt heraus auf den Weißen Berg verlagert. Das Bauernheer wurde niedergeschlagen – Tausende Kämpfer fanden den Tod – Thomas Müntzer wurde hingerichtet. In der Nähe von Bad Frankenhausen erhebt sich das imposante „**Kaiser Wilhelm I. Denkmal**“. Im **Kyffhäusergebirge** steht eines der bedeutendsten Denkmäler Deutschlands – das Kaiser-Wilhelm-Nationaldenkmal. Gebaut zu Ehren Kaiser Wilhelm I. und zur Erinnerung an die Reichseinigung im Jahre 1871. Der Standort ist nicht nur geschichtsträchtig, sondern auch eng verbunden mit der bedeutendsten deutschen Nationalsage – der Barbarossasage. Demnach sitzt Kaiser Barbarossa schlafend im unterirdischen Schloss an einem steinernen Tisch. Während seines jahrhundertelangen Schlafes wächst sein Bar durch den Tisch. Alle hundert Jahre erwacht der Kaiser aus seinem tiefen Schlaf und lässt nachschauen, ob die schwarzen Raben noch um den Berg fliegen. Wenn die Raben nicht mehr zu sehen sind, wird Barbarossa und sein Kaiserreich neu erschaffen. Unsere letzte Besichtigung des heutigen Tages ist die **Klosterruine Göllingen**. Hier erblicken wir den Klosterturm, die Krypta mit den 16 Säulen und genießen eine herrliche Aussicht vom Klosterturm auf die umliegende Landschaft. Abends erreichen wir wieder unsere gebuchte Unterkunft und lassen den Tag bei einem **individuellen Abendessen** ausklingen.

6. Tag: Besuch der **UNESCO Weltkulturerbe** Stadt „**Weimar**“ – Kultur soweit das Auge Reicht! Goethe, Schiller,



Bach und Gropius – sie alle haben die Kulturstadt Europas geprägt. Nicht umsonst wurde die Stadt im Jahr **1998** in die Liste des **UNESCO Weltkulturerbe** aufgenommen. Entdecken wir das klassische Weimar mit seinen verwinkelten Gassen in der schmucken **Altstadt** und seinen faszinierenden barocken **Parkanlagen** und **Gärten**. Auch die Bauhaus Architektur und deren revolutionäre Geschichte hat ihren Ursprung in Weimar.

Wandeln wir gemeinsam auf den Spuren der Geschichte und erblicke auch das **Stadtschloss** von außen. Danach geht es zurück nach **Erfurt**, wo wir die historische Stadt anhand eines ausgiebigen **Stadtspazierganges** näher kennen lernen werden. Erfurt ist nicht nur die größte Stadt im Herzen

Deutschlands. Nicht umsonst sagte bereits Dr. Martin Luther: Erfurt, liegt am besten Ort. Da muss eine Stadt stehen“. Die Wahrzeichen der Stadt sind das Ensemble von Dom St. Marien und der St. Severi Kirche, die wir natürlich auch erblicken werden. Sie prägen das Stadtbild wie kaum eine andere Sehenswürdigkeit in Erfurt. Eine Attraktion der Stadt ist die Krämerbrücke. Sie führt auf 120 m über den Fluss Gera und ist mit 32 Häusern bebaut – damit zählt sie zu den längsten komplett bebauten und bewohnten



Brücken Europas. Lassen wir uns verzaubern von imposanten Kirchen, die der Stadt den Beinamen das „thüringische Rom“ gaben, den wunderschönen Patrizier- und Fachwerkhäusern und den mittelalterlichen Gassen, die das 1275 Jahre alte Erfurt zu einem Bilderbuch der deutschen Geschichte machen. Abschluss des Tages bildet ein gemeinsames Abendessen im Hotel oder in einem umliegenden Restaurant.

7. Tag: Nachdem wir das Gepäck im Bus verstaut haben und uns ein letztes Mal am Frühstücksbuffet verwöhnen lassen haben, treten wir die Rückfahrt nach **Kärnten** an. Die Busfahrt führt uns über dieselbe Strecke wie bei der Hinfahrt nach **Klagenfurt**. Ungefähre Rückkehr gegen **21.30 Uhr**.

Hotel:

**** Mercure Hotel Erfurt Altstadt

Meienbergstraße 26-27
99084 Erfurt, Deutschland
Tel.: +49 361 59490

<https://all.accor.com/hotel/5375/index.de.shtm>

Dieses 4-Sterne-Hotel heißt Sie im Zentrum von Erfurt willkommen. Das Mercure Hotel ist ein Nichtraucherhotel und WLAN nutzt man dort kostenfrei. Alle Zimmer verfügen über Sat-TV, einen Schreibtisch und einen Wasserkocher mit kostenlosem Tee- & Kaffeezubehör. Im Mercure Erfurt erwartet Sie außerdem das im traditionellen Stil eingerichtete Restaurant „Zum Rebstock“. Bei Zubuchung eines Abendessens werden Sie mit regionalen und internationalen Spezialitäten verwöhnt. Entspannen Sie auch auf der Sommerterrasse. Den Hauptbahnhof Erfurt erreicht man vom Hotel ausgehend bereits nach 10 Gehminuten. Mit der Bahn gelangt man nach ca. 15 Minuten zum Altstadtviertel von Weimar.



Katholischer Akademikerverband Kärnten

Tarviser Straße 30, A- 9020 Klagenfurt

susanne.schlager@kath-kirche-kaernten.at / 0463 5877 2410

Reiseleistungen:

- Fahrt im modernen klimatisierten Reisebus
- 6x Übernachtung inkl. Frühstück im Mercure Hotel Erfurt Altstadt
- 2x Abendessen im Hotel am Anreisetag sowie am vorletzten Abend
- Eintritt & Führung in der Wartburg in Eisenach
- Eintritt Bachhaus in Eisenach
- Eintritt Klosteranlage Vessra
- Eintritt Schloss Friedenstein inkl. Ekhof-Theater in Gotha
- Individuelle Besichtigung der Räumlichkeiten des historischen Rathauses in Mühlhausen
- Eintritt Schloss Wilhelmsburg in Schmalkalden
- Außenbesichtigung Klosterruine Paulinzella
- Eintrittsgebühr für die Besichtigung des Panoramabildes zur Bauernkriegsschlacht inkl. Audio-Guide
- Eintritt zum Kyffhäuser-Denkmal
- Eintritt Kirchenruine in Göllingen
- Eintritt Goethehaus in Weimar
- Stadtpaziergang durch Weimar und Erfurt durch Hrn. Dr. Deuer
- alle Abgaben, Steuern und Gebühren

nicht inkludiert:

- Abendessen außer Sonntag und Freitag

Reisepreis:

Bei 25 Reiseteilnehmern voraussichtlich € 1250, Einzelzimmerzuschlag € 230,-
Der Abschluss einer Reiseversicherung wird empfohlen